Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Präsident  
Aleksandr Lukashenko  
c/o. Botschaft der Republik Belarus  
S. E. Herrn Denis Sidorenko  
Am Treptower Park 32  
  
12435 Berlin

Datum

**Vladislav Sharkovsky und Emil Ostrovko**

Sehr geehrter Herr Präsident,

*Vladislav Sharkovsky* und *Emil Ostrovko* sitzen seit 2018 wegen geringfügiger gewaltfreier Drogendelikte im Gefängnis. Zum Zeitpunkt ihrer Festnahme waren sie 17 Jahre alt. Sie hätten nie inhaftiert werden dürfen.

Beide Männer leiden unter schweren Erkrankungen. *Emil Ostrovko* hat chronisches Asthma, und *Vladislav Sharkovsky* leidet unter permanentem Husten und Thrombose. Seine Sicht ist zudem durch Lichtblitze und sogenannte Floater im Auge eingeschränkt. Die zunehmende Zahl der COVID-19-Erkrankungen stellt ein großes Risiko für die beiden Männer und viele andere Inhaftierte in Belarus dar.

Ich fordere Sie auf, unverzüglich eine vorzeitige oder bedingte Entlassung von *Vladislav Sharkovsky* und *Emil Ostrovko* zu genehmigen, da sie aufgrund von COVID-19 einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind.

Bitte sorgen Sie für die Einsetzung eines Prozesses, um die Notwendigkeit der fortgesetzten Inhaftierung aller Gefangenen in Belarus, die einem erhöhten COVID-19-Risiko ausgesetzt sind, unverzüglich zu überprüfen. Dies betrifft auch Menschen mit bereits bestehenden Erkrankungen.

Bitte überprüfen sie die Drogenbekämpfungspolitik des Landes. Beenden Sie die Praxis der Inhaftierung von Minderjährigen wegen geringfügiger, gewaltloser Drogendelikte gemäß Artikel 328 und ergreifen Sie Maßnahmen, um alle Kinder und Jugendlichen, sowie Personen, die zum Zeitpunkt der Straftat minderjährig waren, freizulassen.

Mit freundlichen Grüßen